

INHALT

Widmung	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungen	XVII
Literaturverzeichnis	XX
1. Quellen	XX
A. Werke von Johannes Chrysostomus	XX
B. Werke anderer Autoren	XXI
2. Hilfsmittel	XXII
3. Sekundärliteratur	XXIII
A. Zu Chrysostomus	XXIII
B. Zum historischen Teil	XXXV
C. Zum systematischen Teil	XXXIX
Vorspruch	XLV
Einleitung	1
I. HISTORISCHER TEIL	2
<i>1. Kapitel: Zur Rezeptionsgeschichte</i>	2
1. Patristische Zeugnisse. Alte Übersetzungen	2
2. Die handschriftliche Überlieferung	5
3. Geschichte der Editionen	6
a) 16. Jahrhundert	6
b) 17. Jahrhundert	10
c) 18. Jahrhundert	13
d) 19. Jahrhundert	17
e) 20. Jahrhundert	20

<i>2. Kapitel: Zur Forschungsgeschichte: Die Frage der Historizität der Rahmenhandlung</i>	23
1. Die Rahmenhandlung des Dialogs	24
2. Basilius - der Gesprächspartner	26
3. Johannes - die erzählende Person	29
a) Eine Lesart als <i>crux interpretum</i>	29
b) <i>Diatribē</i> über die <i>pia fraus</i>	30
4. Der Ertrag der Forschungsgeschichte	32
a) Gegen die Annahme der Historizität	32
b) Für die Historizität	36
c) Zusammenfassendes Urteil	36
<i>3. Kapitel: Zum geschichtlichen Umfeld: Die Oratio II des Gregor von Nazianz</i>	39
1. Der biographische Kontext der Oratio II	39
2. Der Aufbau der Oratio II	42
3. Analyse des Fluchtmotivs	44
a) Klage über die erlittene Gewalt von seiten des Vaters oder des Freundes	45
b) Reflexion über die Flucht am Beispiel des Propheten Jona	46
c) Spiritueller Hintergrund des Fluchtmotivs Ignatianische Indifferenz als Deutungshilfe	50
4. Reflexe der kirchlichen Situation	52
a) Düsteres Zeitbild. Klerikerschwemme. Mangel an Qualität	52
b) Dogmatische Wirren	54
c) Reform des Klerus als Aufgabe	55
5. Mosaiksteine des Priesterbildes	56
a) Teilhabe am Priestertum Christi	57
b) Leitung	58
c) Lehre und Verkündigung	59
d) <i>Paidagogia</i> und Seelsorge	60
α) Paulus als Modell des Seelsorgers	61
β) Vergleich zwischen Heilkunst und Seelsorge	
γ) Brautführer der Seele	64
e) Zusammenfassung	64

4. Kapitel: <i>Der Sitz im Leben: De sacerdotio als Reformschrift</i>	67
1. Überleitung	67
2. Vergleich zwischen der Schlachtenmetapher	70
a) Gregor von Nazianz: Oratio II,81	70
b) Basilius: De Spiritu Sancto XXX,76-77	70
c) Chrysostomus: De sacerdotio VI 12-13	73
α) Detaillierte Ausmalung des Schlachtenbildes	73
β) Anwendung auf die Askese	74
γ) Militia Christi	76
3. Verhältnis von Mönchtum und Priesteramt	77
a) Die Anachorese des Chrysostomus	77
α) Nach dem Bericht des Palladius	80
β) Reminiszenzen in <i>De sacerdotio</i>	81
b) Rückkehr in den kirchlichen Dienst	82
c) Reflexion über das Verhältnis von Mönchtum und Priesteramt	84
α) Kritische Zurückhaltung gegenüber einigen Tendenzen des Mönchtums	84
β) Lob der Tugenden des Mönchtums	87
γ) Dem kirchlichen Amt die geistlichen Kräfte des Mönchtums zuführen	89
4. Der Sitz im Leben: Reform des kirchlichen Amtes	90
a) Das Antiochenische Schisma	91
b) Reflexe des Schismas in <i>De sacerdotio</i>	95
α) Im Hinblick auf das Amt	95
β) Im Hinblick auf die Lehre	97
c) Analyse des Topos der Flucht	104
α) Hom. 34,1 in Hebr	104
β) <i>De sacerdotio</i> IV 1-2	106
5. Die Frage der Abfassungszeit des Dialogs	110
a) Ergebnisse der Forschung	110
b) Eigener Lösungsvorschlag	114
6. Rückblick	117

II. SYSTEMATISCHER TEIL	119
Intermedium	119
<i>5. Kapitel: Das theologische Profil des Chrysostomus</i>	124
1. Eine Sympathieerklärung von John Henry Newman	126
2. Die Werkgestalt	128
3. Untersuchung der theologischen Methode an einem Beispiel	132
a) Auf der Suche nach einem Modell	132
b) Analyse der hom. 5 de incomprehensibili dei natura	133
c) Ergebnis	140
<i>6. Kapitel: Die Lehre über das Priestertum im Dialog</i>	143
1. Der Aufbau von De sacerdotio	144
2. Das Herzstück des Dialogs: III 4-6. Der <u>Heiligungsdienst</u> des Priesters	147
a) Eucharistie	151
α) Gegenüberstellung der Eucharistie zum Kult des Alten Bundes	151
β) Irdische und himmlische Liturige. Gegenwart der Engel bei der Eucharistiefeyer	153
γ) Eine offene Frage?	156
b) Absolutionsvollmacht	156
c) Taufe	158
d) Krankensalbung	160
e) Zusammenfassung: Die ästhetische Dimension des Heiligungsdienstes	161
3. Directorium homileticum: V 1-8. Der <u>Verkündigungsdienst</u> des Priesters	162
a) Lehre und Verkündigung	162
b) Richtschnur und Ziel der Verkündigung	164
c) Erfordernisse auf seiten des Predigers	165
α) Redefähigkeit und Übung (intellektuelles Moment)	165
β) Verachtung des Lobes und der Kritiksucht. Selbstkritik (ethische Flankierung)	166
d) Erfordernisse auf seiten der Hörer	167
α) Absage an Mißgunst und Neid	167
β) Bemühen um Urteilsfähigkeit	168
e) Vaterbild als Ausdruck der Relation	169
f) Paulus als Modell des Verkündigers	169

4.	Directorium pastorale: II 1-4.	
	Der <u>Leitungsdienst</u> des Priesters	172
	a) Blick auf die Terminologie des Leitungsdienstes	172
	α) ἀρχή, ἀρχων - ἀρχόμενοι	173
	β) προστασία, ἐπιστοσία	174
	γ) διακονία	175
	b) Einige konkrete Aufgaben des bischöflichen Leitungsdienstes	176
	α) Aufsicht über den Witwendienst	176
	β) Sorge für die Jungfrauen	177
	γ) Audientia episcopalis	178
	c) Das Hirtenbild als Inbegriff des Leitungsdienstes	180
	α) Leitung	180
	β) Fürsorge	181
5.	Einheit des sakramentalen Priestertums	183
	a) Rückschlüsse aus der Terminologie	184
	b) Fülle des Priestertums im Bischofsamt verwirklicht	188
6.	Priestertum als Zeugnis der Liebe ¹⁹⁰	
	a) Auslegung von Joh 21,15-17	190
	b) Grenzen des Priesterbildes im Dialog	194
7.	<i>Kapitel: Die Lehre über das Priestertum.</i>	
	<i>Ergänzungen aus dem Gesamtwerk</i>	196
1.	Das Fehlen einer kritischen Gesamtausgabe	196
2.	Systematischer Versuch an einem herausragenden Prediger	198
	a) Erkennbares Bemühen um die Vermittlung und Weitergabe des ganzen „Glaubensgebäudes“	198
	b) Deutliche Zurückhaltung bei der Erklärung der ratio theologica	200
3.	<u>Das Priestertum Jesu Christi</u>	208
	a) Erfüllung und Überbietung der früheren Priestertümer	209
	α) Melchisedek	209
	β) Mose	211
	γ) Levitisches Priestertum	212
	b) Das Priestertum Christi in Beziehung zur Inkarnation	216
	α) Implizite Bezeugung in den neutestamentlichen Schriften	216
	β) Explizite Bezeugung im Hebräerbrief	222
	c) Das Priestertum Christi in der Glorie	223
	α) Das Sitzen zur Rechten des Vaters schließt jede priesterliche Aktivität aus	224
	β) Der unendliche Wert des einmaligen Kreuzesopfers Christi wird aktualisiert im Opfer der eucharistischen Memoria	226
	d) Zusammenfassung: Christus als μεσίτης	229

4.	<u>Das Priestertum des Amtes</u>	233
	a) Methodische Vorüberlegung und Eingrenzung der Fragestellung	234
	b) Begriffsuntersuchung zu χειροτονία	236
	c) Der Spender des Weihesakramentes	240
	d) Der Empfänger des Weihesakramentes	244
	e) Gott als Quelle des Weihesakramentes	247
	α) Der Priester erfüllt nur ein Zeichen	247
	β) Problem des unwürdigen Amtsträgers	247
	γ) Streben nach Heiligung	248
	f) Zusammenfassung: Das Priesteramt als πρεσβεία	258
5.	<u>Das gemeinsame Priestertum der Gläubigen</u>	261
	a) Verschiedene Aktuierungen des gemeinsamen Priestertums der Gläubigen	262
	α) Ausgerichtet auf die Heiligung	262
	β) Orientiert an der Lehre und Verkündigung	267
	b) Grundlegung des gemeinsamen Priestertums Gläubigen in den Sakramenten der Initiation	271
	α) Die Taufliturgie in Antiochien zur Zeit des Chrysostomus	275
	β) Untersuchung zum Wort σφραγίς	278
	c) Zusammenfassung: Die Wendung ἴσασιν οἱ μεμνημένοι	283
8.	<i>Kapitel: Der Beitrag des Chrysostomus zum Priesterbild</i>	288
1.	Die Primizpredigt des Chrysostomus	288
	a) Anlaß	289
	b) Aufbau und Inhalt	292
	c) Einblick in die Persönlichkeit	298
2.	Zentrierung des Kirchen- und Priesterbildes in der Eucharistie	302
	a) Der ekklesiale Leib Christi	303
	α) Vorherrschend ethische Perspektiven	303
	β) Theologische Implikate	305
	γ) Sakramentale Begründung	307
	b) Der eucharistische Leib Christi	
	α) Theologischer Ansatz bei der Inkarnation	310
	β) Eucharistie als κοινωνία mit Christus	314
	γ) Ethische und soziale Konsequenzen der communio	316
	c) Ekklesialer und eucharistischer Leib konvergieren im Priestertum des Amtes	311
	α) Der Priester fordert zur Danksagung auf	322
	β) Der Priester spricht die Konsekrationsworte	324
	γ) Der Priester ruft den Heiligen Geist herab	327

3. Der Beitrag des Chrysostomus	331
a) Zusammenfassende Reflexion der Lehre	331
b) Zeugnis des Lebens	335
α) Die Ereignisse der Johannes-Tragödie	336
β) Verstanden als Passion	342

Schlußwort	353
------------	-----

1. Rückblick	354
2. Hermeneutik	357
3. Ökumenische Dimension	357

Register

1. Bibelstellen	361
A. Altes Testament	361
B. Neues Testament	362
2. Quellentexte	366
A. Werke von Johannes Chrysostomus	366
B. Werke anderer Autoren	370
3. Personennamen	371
A. Antike Autoren	371
B. Moderne Autoren	373
4. Ortsnamen	378
5. Sachen	380
6. Griechische Begriffe und Wendungen	383